Stadtplanung Tübingen
Ortsbauplanakten
Fasz. 180 / 4

Begründung zum Bebauungsplan "zwischen neuer Medizinischer Klinik und Schnarrenbergstraße"

Der Bebauungsplan "zwischen neuer Medizinischer Klinik und Schnarrenstraße" wurde aufgestellt, um die bestehende Situation und die weitere städtebauliche und verkehrsmäßige Entwicklung in dem von dem Plan erfaßten Gebiet planungsrechtlich sicherzustellen. Dieses Gebeit liegt innerhalb des durch Ortsbausatzung ausgewiesenen Erweiterungsgebietes der Universität Tübingen.
Soweit erforderlich bildet der Bebauungsplan die Grundlage für bodenordnende Maßnahmen.

Die Gebäude der neuen Medizinischen Klinik und des Zentralküchengebäudes mit Trafostation sind bereits erstellt, ein Teil der Verkehrsanlagen für den ruhenden und fließenden Verkehr sowie der Fußgängerwege ist ebenfalls ausgeführt. Ostwärts des Zentralküchengebäudes ist ein Wirtschafts- und Werkstättengebäude für das Klinikum der Universität Tübingen geplant; am Hang südlich und westlich der Schnarrenbergstraße müssen für Zwecke der Universität Schwestern-, Personal- und Verwaltungsgebäude errichtet werden.

Die künftige innere verkehrsmäßige Erschließung des angesprochenen Geländes ist ein weiterer wesentlicher Inhalt des Bebauungsplanes.
Schließlich wird der künftige endgültige Verlauf der Schnarrenbergstraße als Teilstück der Nordringstraße festgelegt.